

## Angebotene W-Seminare für den Abiturjahrgang 2020

### 1. Englisch, Herr Lang

Lehrkraft: StR i.K. S. Lang

Leitfach: Englisch

Rahmenthema: New Zealand – past and present

Zielsetzung des Seminars:

Die Teilnehmer des Seminars sollen Geschichte, Kultur und Besonderheiten Neuseelands kennen lernen und sich dadurch „intensiv mit landeskundlichen Themen und interkulturellen Aspekten“<sup>1</sup> beschäftigen. Anhand diverser Unterthemen werden ausgesuchte Aspekte in der Fremdsprache untersucht und dabei sprachpraktische Fertigkeiten in Sprache und Schrift trainiert.

<sup>1</sup> aus Abschnitt *Englisch* (Lehrplan für die gymnasiale Oberstufe).

Mögliche Themen für die Seminararbeiten:

1. The Maori integration process – challenges and solutions
2. Wildlife conservation – success story or lost cause?
3. New Zealand as a constitutional monarchy – effective or outdated?

Ggf. weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

---

## 2. Latein, Frau Fernandes

|   |                  |
|---|------------------|
| Lehrkraft: Frau Fernandes   | Leitfach: Latein |
| Rahmenthema: Römische Liebeslyrik   |                  |
| Zielsetzung des Seminars<br><br>„Omnia vincit amor“: Liebe ist eine der menschlichen Grunderfahrungen. Auch römische Autoren wie Catull, Ovid, Tibull oder Properz drückten in der Lyrik in vielfältiger Form ihre diversen Erfahrungen und Gedanken dazu aus, die die Jahrhunderte überdauerten. Dennoch hingen literarische Gattungen auch von den Umständen der Zeit jeweils ab und entwickelten sich entsprechend in ihr. |                  |
| mögliche Themen für die Seminararbeiten:<br><ol style="list-style-type: none"><li>1. Catulls Verhältnis zu Lesbia</li><li>2. Charakterisierung von Ovids Corinna</li><li>3. Vergleich zweier Elegien / Autoren</li><li>4. Darstellung einzelner Motive bei Catull (Eifersucht, Liebeskummer, ..)</li></ol>  |                  |
| ggf. weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:<br><br>Im Vordergrund steht hierbei der Einbezug der lateinischen Originaltexte!   |                  |

### **3. Biologie, Frau Heckmann**

#### Zielsetzung des Seminars „Neurobiologie“

Die Orientierung in Raum und Zeit ist bei Lebewesen von entscheidender Bedeutung, um ihr Überleben zu sichern. Dabei werden unsere verschiedenen Sinne wie Sehen, Hören, Riechen, Schmecken und Tasten genutzt. Aber es wurden auch besondere Sinne im Tierreich entwickelt, wie zum Beispiel eine Art Wärmesehen bei bestimmten Schlangen mittels des Grubenorgans. Ziel des Seminars ist es, die besonderen Leistungen, die bestimmte Tiere entwickelt haben, beispielhaft herauszuarbeiten.

#### Mögliche Themen für die Seminararbeiten

1. Das Wärmesehen bei Grubenottern
2. Die Orientierung bei elektrischen Fischen
3. Das Hören bei Fledermäusen
4. Der Geruchssinn bei Trüffelschweinen oder Spürhunden
5. Das Farbsehen bei Bienen
6. Die Orientierung bei Zugvögeln

#### Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars

Die Seminararbeiten werden in einer Präsentation dargestellt.

#### Zeitplan 11/1

Ideensammlung / Brainstorming; Klärung der Interessenlage, vorhandene Kenntnisse abfragen

Sept. Festlegung eines Ziels und (evtl. vorläufigen) Planung und Übersicht über die folgenden 18 Monate

#### 4. Physik, Frau Konnerth

Lehrkraft: Fr. Konnerth

Leitfach: Physik

Rahmenthema: „Bazinga“- Physik im Film

Zielsetzung des Seminars:

„Bazinga“ ist ein Begriff, den Sheldon Cooper in der Serie „The Bing Bang Theory“ geprägt hat. Er verwendet ihn in zwischenmenschlichen Interaktionen, um einen Witz zu kennzeichnen.

Wäre es gerechtfertigt zu sagen „Dosenessen lässt sich mit einem Laser erwärmen. BAZINGA“ oder „Ein Laserschwert kann technisch umgesetzt werden. BAZINGA.“.

Im Rahmen des Seminars untersuchen die Schüler anhand einzelner ausgewählter Szenen Science-Fiction-Filme, Serien oder Zeichentrickfilme auf ihre physikalische Korrektheit. Denkbar wäre auch, dass die Schüler sich mit den unterschiedlichen Techniken, welche bei der Produktion eines Filmes zum Einsatz kommen, näher befassen. Vielleicht heißt es am Ende des Seminars „Filmindustrie. BAZINGA“.

mögliche Themen für die Seminararbeiten:

1. Star Wars
2. Betrachtung von Special-Effekts, z.B. der 3D-Technik im Film Avatar
3. Gravity
4. James Bond
5. Interstellar
6. San Andreas
7. Firefly (z.B. Bremsmanöver zwischen „Reaver“ und „Serenity“)
8. Illuminati
9. Big-Bang-Theory
10. 2012
11. Road-Runner
12. ...

ggf. weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Exkursionen können bspw. an die Universitätsbibliothek Würzburg, das DLR in Oberhaching oder eine Filmproduktion erfolgen.

## 5. Wirtschaft und Recht, Herr Kaußler

**Lehrkraft: StR Markus Kaußler**

**Leitfach: Wirtschaft und Recht**

**Rahmenthema: Deutschlands größte Kriminalfälle**

**Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas** (ggf. Bezug zum Fachprofil):

Bei bedeutenden Kriminalfällen, die ein reges Interesse in der Öffentlichkeit nach sich ziehen, muss es nicht immer nur um „Mord und Totschlag“ gehen. Beispielhaft hierbei sei die Steuerhinterziehung von Uli Hoeness oder der längste und aufwändigste Erpressungsfall durch Arno Funke („Dagobert“) zu erwähnen.

Ziel dieses Seminars im Fach Wirtschaft und Recht soll es sein, die Arbeit der deutschen Gerichte anhand bedeutender Fälle der deutschen Kriminalgeschichte nachzuvollziehen. Dabei spielt sicherlich auch eine kritische Auseinandersetzung mit den Regelungen und Zielen des deutschen Strafrechts und des deutschen Jugendstrafrechts eine bedeutende Rolle.

Mögliche Themen für die Seminararbeiten (Themenvorschläge sollten jedoch auch von den Seminarteilnehmern kommen!):

1. Die Entführung von Jan Philipp Reemtsma
2. Der Kaufhauserpresser Arno Funke („Dagobert“)
3. Die Rache der Marianne Bachmeier
4. Der Tod des Münchner Modemachers Rudolf Moshammer
5. Uli Hoeness – Steuerhinterziehung im großen Stil
6. Der Nationalsozialistische Untergrund – rechtsextremistische Straftaten in Deutschland

## 6. Sport, Herr Lotz

**Lehrkraft: Ulrich Lotz**

**Leitfach: Sport**

### **Rahmenthema: Geschichte der Sportarten**

Der Sport nimmt weltweit einen hohen gesellschaftlichen , kommerziellen, politischen und medialen Stellenwert ein. Der Einzelne, als aktiver oder passiver Teilnehmer erfährt die Sportart bzw. die Sportarten nur in ihrer aktuellen Manifestierung.

### **Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas** (ggf. Bezug zum Fachprofil):

Dieses W-Seminar soll nun durch wissenschaftspropädeutisches Arbeiten verschiedene Quellen (Bücher, Zeitschriften, Bibliotheken, Internet) durchsuchen, um die geschichtliche Entwicklung einzelner Sportarten darzustellen. Bei der Präsentation der Seminararbeiten wird auf ansprechendes Bildmaterial und Filmmaterial Wert gelegt.

Begleitet wird das Seminar durch praktische Selbsterfahrungen in den einzelnen Disziplinen und durch den Besuch von thematisierten Wettkämpfen (betrifft 11/1-12/1)

### Mögliche Themen für die Seminararbeiten (bitte **mindestens sechs** Themen angeben):

1. ...Leichtathletik
2. ...Fußball
3. ...Handball + Volleyball
4. ...Basketball
5. ...Wasserball
6. ...Boxen + Ringkampf

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars: Die Teilnehmer des Seminars sollten begleitend auch das Sport-Additum belegen

...Schwerpunktsportarten sind für die Seminarteilnehmer + Sport-Additum verpflichtend!!!!:

11/1 + 12/1 Fußball (mit 20% andere Ballsportarten)

11/2 + 12/2 Leichtathletik mit (20% andere Disziplinen)